

## Primarschul-Murks statt Schulreform Schwarz-Grün schreibt schwächere Schüler ab

**CDU und GAL setzen ihren umstrittenen Primarschul-Versuch auf Kosten schwächerer Schülerinnen und Schüler durch. Diese brauchen besonders viel Förderung, Motivation und Zuspruch. Aber der Senat schreibt die Hilfe für diese Menschen ab und steckt Geld und Personal in seine umstrittenen Experimente.**

### **Primarschul-Gemurkse blockiert wichtige Reformen:**

Der Ausbau der Ganztagschulen ist zum Erliegen gekommen. Schwächere Schülerinnen und Schüler bleiben allein: Die individuelle Förderung schwächerer Schülerinnen und Schüler und der Ausbau der Sprachförderung leiden. Der Versuch Primarschule bindet Personal und verbraucht Geld. Beides fehlt, wo es wichtig wäre.

### **Betreuung bleibt ein Stiefkind**

Statt Kita, Hort und Schule zusammenzuführen und statt die Kinderbetreuung an den Schulen auszubauen, werden Kitas und Horte von der Schulpolitik ausgeklammert.

### **Mehr Qualität im Unterricht spielt kaum noch eine Rolle:**

Schulsenatorin Christa Goetsch (GAL) zwingt die Schulen, sich mit theoretischen Organisationsfragen herumzuschlagen. Das wichtige Thema "Steigerung der Unterrichtsqualität" rückt in den Hintergrund.

### **Elternwahlrecht abgeschafft – der Wortbruch der CDU:**

„Wir erhalten das Elternwahlrecht nach Klasse 4“, versprach die CDU vor einem Jahr. Jetzt sollen die Eltern bei der Schullaufbahn ihrer Kinder nicht mehr mitreden können – ein glatter Wortbruch.

### **Die SPD will,**

- 1. dass eine attraktive Stadtteilschule kommt.**
- 2. dass Starke wie auch Schwächere gefördert werden.**
- 3. dass die Bildungschancen nicht mehr von der sozialen Herkunft abhängen.**
- 4. dass die Eltern, Kinder und Schulen eingebunden und überzeugt werden.**
- 5. keine Experimente auf Kosten von Kindern und Jugendlichen.**

[www.menschliche-metropole.de](http://www.menschliche-metropole.de)

Bürgerschaftsfraktion  
Hamburg

**SPD**

# kontakt

## Menschliche Metropole Hamburg

Ich habe Interesse:

- an Informationen zum Konzept Menschliche Metropole Hamburg.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil. Mein Stadtteil: \_\_\_\_\_.
- an einem persönlichen Gespräch mit einem Abgeordneten zum Thema \_\_\_\_\_.
- am Erhalt des Rathaus-Reports.
- am Erhalt des E-Mail-Newsletters
  - zur Arbeit der Fraktion.
  - zum Thema Bildung.
  - zum Thema Kindertagesbetreuung.
  - zum Thema Innenpolitik.
- mitzumachen und brauche Informationen, wie ich mich in der SPD engagieren kann.

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

SPD-Bürgerschaftsfraktion  
Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg  
Telefon: (040) 4 28 31-13 25  
Telefax: (040) 4 28 31-24 35  
Email: [info@menschliche-metropole.de](mailto:info@menschliche-metropole.de)  
Internet: [www.menschliche-metropole.de](http://www.menschliche-metropole.de)

Bürgerschaftsfraktion  
Hamburg

**SPD**